

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen**

Band (Jahr): **15 (1988)**

Heft 3

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

die kette  
Schweizerisches Magazin  
für Drogenfragen

Die kette erscheint viermal  
jährlich

**Herausgeber:**  
Die KETTE, Dachverband  
der privaten therapeutischen  
Einrichtungen in der  
Drogenhilfe der Region Basel

**Redaktor:**  
Kurt Gschwind-Botteron

**Redaktionsteam:**  
Käthi Bieri, Benno Gass-  
mann, Peter Hagemann,  
Hansjürg Rohner, René  
Steiner, Lothar Schmid,  
Linus Jauslin, Kathrin Jost

**Grafik, Lay-Out:**  
Oliver Vischer,  
grafisches Atelier, Basel

**Satz:**  
OEKO-SATZ, Basel

**Druck:**  
Rumzeis-Druck, Basel

Preis pro Nummer: Fr. 7.50  
Jahresabonnement: Fr. 30.-

**neue Adresse:**  
die kette  
Ramsteinerstrasse 20  
4052 Basel  
Telefon  
061/42 49 00

**Liebe Leserinnen und  
Leser,**

Das Hauptthema dieser kette-  
Nummer ist der systemi-  
schen Familientherapie bei  
Drogenabhängigen gewidmet.  
Im Vordergrund steht dabei  
die Beschreibung an prakti-  
schen Beispielen, die Be-  
schreibung der systemischen  
Arbeitsweise.  
Nach systemischen Kriterien  
können nicht nur Familien,  
sondern auch soziale Gruppie-  
rungen Organisationen und  
deren Funktionsweise unter-  
sucht werden. Einen Blick  
„Hinter die Kulissen der Orga-  
nisation“ wagt die Mailänder  
Psychiaterin Mara Selvini Pa-  
lazzoli. Dazu der zweite Teil  
unseres Hauptbeitrages.  
Organisationen, Behörden,  
Führungsstrukturen in syste-  
mischen Zusammenhängen  
zu begreifen und ihre Funk-  
tionsweisen zu betrachten; da  
drängt sich unweigerlich die  
Vermutung auf, „das Dro-  
genproblem“, damit ist die  
weiterhin zunehmende Ohn-  
macht gegenüber dem Um-  
gang mit Suchtmitteln ge-  
meint, dieses „Drogenpro-  
blem“ habe sehr viel mit Un-  
klarheiten, widersprüchlichen  
Botschaften der Entschei-  
dungsträger zu tun. Und dieser  
Vermutung, das scheint ge-  
wiss, wird die kette in der ei-  
nen oder anderen Form noch  
nachgehen müssen.

Kurt Gschwind Botteron

**Stösst Methadon an Grenzen** S.3  
**Titel**  
**Systemische Familientherapie bei Drogenabhängigen** S.4  
**Zwischen Erstarrung und Flexibilität** S.10  
**Hinter den Kulissen der Organisation** S.11  
**Einstieg in die Gassenarbeit** S.14  
**Zwischen Empathie und therapeutischer Distanz** S.18  
**Amnestie für Drogeneselinnen** S.20  
**Wie weiter?** S.22  
**Beiträge der Pro Juventute an Prophylaxe, Therapie und Drogenpolitik**  
**Reflexe** S.25  
**Walter Vogt: Gedicht** S.27  
**Zur Behandlung Drogenabhängiger mit Methadon: zürcherische Richtlinien und Auswertung der Therapieresultate** S.28

**Redaktionschluss**  
der nächsten  
Nummer:  
25. November 1988  
Erscheinungsdatum:  
21. Dezember 1988

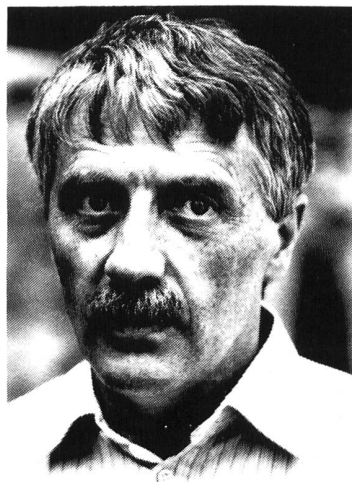
Liebe Leserin, lieber Leser,

**Unterstützen Sie uns!**

Diejenigen unter Ihnen, die  
seit längerer Zeit zu unse-  
ren Lesern gehören, wissen  
es: die kette ist in den letz-  
ten zwei Jahren im Umfang  
auf beinahe das Doppelte  
gewachsen, und unsere Bei-  
träge sind anspruchsvoller  
geworden. Für diese Lei-  
stungssteigerung haben wir  
den Abonnements-Preis um  
ganze fünf Franken erhöht.  
Auch wenn unsere Abon-  
nenten-Zahlen nun laufend  
wachsen, reichen unsere  
Einnahmen nicht aus, um  
die Kosten zu decken, und  
um die kette bekannt zu ma-  
chen (Werbeaktionen),  
brauchen wir zusätzliches  
Geld. Darum, wenn Sie die  
kette schätzengelernnt ha-

ben, *unterstützen Sie uns da-  
bei*, unserem Ziel noch nä-  
her zu kommen: im  
deutschsprachigen Raum  
der Informationsträger zu  
sein für aktuelle Fragen und  
Entwicklungen im Bereich  
von Sucht, Drogen und  
Prävention! Bitte verwen-  
den Sie den beiliegenden  
Einzahlungsschein aus-  
schliesslich für Ihren Unter-  
stützungsbeitrag. Herzli-  
chen Dank!

Die Herausgeberschaft:  
DIE KETTE, Dachver-  
band der privaten thera-  
peutischen Einrichtun-  
gen in der Drogenhilfe  
der  
Region Basel



Der neue Präsident des Ver-  
eins Schweizerischer Dro-  
genfachleute (VSD) heisst

**Fred Stettler**

und nicht, wie in Nummer 2/  
88 der kette angegeben,  
Fred Hofstettler.  
Ich möchte mich bei Fred für  
diesen Lapsus in aller Form  
entschuldigen.

Peter Hagemann